

2. Tertiärsbericht des Jahres 2021 für Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Bezeichnungen	Alle Beträge in T€										Jahresprognose	
	Kumulierte Beträge des 2. Tertials					Jahresprognose nach dem 2. Tertial					1. Tertial	Abw. 1.T - 2.T.
	Plan	Ist	Abw. abs	Abw. %	Plan	Prognose	Abw. abs	Abw. %				
1. Umsatzerlöse	103.345	103.193	-152	0,1%	157.795	157.635	-161	0,1%	156.863	+772		
Umsatzerlöse	14.052	15.570	+1.519	10,8%	23.218	26.316	+3.098	13,3%	24.566	+1.749		
Zuschüsse der öffentlichen Hand	89.294	87.623	-1.671	1,9%	134.578	131.319	-3.259	2,4%	132.297	-978		
2. Erhöhung(+)/o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	+0	0%	0	0	+0	0%	0	+0		
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.071	280	-791	73,9%	1.500	1.500	+0	0%	1.500	+0		
4. Sonstige betriebliche Erträge	582	811	+229	39,5%	940	1.286	+346	36,8%	940	+346		
5. Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	+0	0%	231	231	+0	0%	231	+0		
6. Materialaufwand	26.215	27.890	-1.675	6,4%	42.417	43.988	-1.571	3,7%	43.300	-688		
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	6.305	7.330	-1.024	16,2%	9.778	10.712	-934	9,5%	9.863	-849		
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.910	20.561	-651	3,3%	32.639	33.276	-637	2,0%	33.437	+161		
7. Personalaufwand	39.396	37.465	+1.931	4,9%	62.840	60.213	+2.627	4,2%	60.513	+300		
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	30.440	28.872	+1.567	5,1%	48.867	46.983	+1.884	3,9%	47.172	+189		
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	8.956	8.593	+364	4,1%	13.973	13.230	+743	5,3%	13.341	+111		
8. Abschreibungen	0	0	+0	0%	24.828	24.730	+98	0,4%	24.828	+98		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	+0	0%	24.828	24.730	+98	0,4%	24.828	+98		
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	+0	0%	0	0	+0	0%	0	+0		
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.584	5.079	+1.506	22,9%	10.337	10.088	+269	2,6%	10.355	+287		
10. Betriebsergebnis	32.802	33.850	+1.048	3,2%	20.043	21.652	+1.609	8,0%	20.538	+1.114		
11. Erträge aus Beteiligungen	0	148	+148	#DIV/0!	0	0	+0	0%	0	+0		
12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	9	10	+1	16,8%	18	18	+1	2,9%	18	+1		
13. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	8	+0	0,8%	73	73	+0	0%	73	+0		
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	+0	0%	0	0	+0	0%	0	+0		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.672	3.206	+466	12,7%	8.433	7.851	+582	6,9%	8.433	+582		
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	+0	0%	0	0	+0	0%	0	+0		
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	+0	0%	0	0	+0	0%	0	+0		
18. Finanzergebnis	-3.656	-3.040	+616	16,9%	-8.343	-7.760	+583	7,0%	-8.343	+582		
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.147	30.810	+1.664	5,7%	11.700	13.892	+2.192	18,7%	12.196	+1.696		
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33	10	+23	70,2%	50	275	-225	450,0%	275	+0		
21. Ergebnis nach Steuern	29.113	30.800	+1.687	5,8%	11.650	13.617	+1.967	16,9%	11.921	+1.696		
22. Sonstige Steuern	89	76	+13	14,2%	127	127	-0	0,1%	127	-0		
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	29.025	30.724	+1.700	5,9%	11.523	13.490	+1.967	17,1%	11.794	+1.696		
24. Entnahme aus Rücklagen					0	0	+0	0%	0	+0		
25. Gewinnvortrag					0	0	+0	0%	0	+0		
26. Einstellung in Rücklagen					0	0	+0	0%	0	+0		
27. Vorabauschüttung					0	0	+0	0%	0	+0		
28. Verlustvortrag					0	0	+0	0%	0	+0		
29. Bilanzgewinn/Bilanzverlust					11.523	13.490	+1.967	17,1%	11.794	+1.696		

Erläuterungen zum 2. Tertialsbericht 2021**Ist** = Aufwendungen / Erträge (gebuchte Beträge)**Plan** = im Wirtschaftsplan angegebene Beträge**Zu 1) Umsatzerlöse / Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan (bis 31.08.)	Ist (bis 31.08.)	Abweichung
Erlöse aus Zuweisungen	89.294.000 €	87.623.000 €	- 1.671.000 €
Sonstige Umsatzerlöse	14.052.000 €	15.570.000 €	+1.519.000 €

Die kontinuierlich steigenden Papierpreise führen zu deutlich höheren Umsätzen aus der Wertstoffvermarktung, hier wird in der Jahresprognose mit Mehrerlösen in Höhe von 3.240.000 € gerechnet. Auch bezüglich der Mitbenutzungsentgelte aus Verträgen mit den Dualen Systemen sind höhere Erlöse absehbar. Hier waren zum Planaufstellungszeitpunkt die Vertragsverhandlungen noch nicht abgeschlossen und einige Kompromissvorschläge noch nicht final ausgehandelt.

Eine rückläufige Entwicklung lässt sich hingegen bei den Erlösen aus Sonderabfuhr und Wertstoffannahmen feststellen, diese liegen deutlich unter dem Planwert. Hier wirken sich u.a. die coronabedingte Schließungen in der Gastronomie aus. Insgesamt wird zum Jahresende mit Mehrerlösen in Höhe von 3.098.000 € gerechnet. Höhere Erlöse (insbes. Wertstoffvermarktung) und geringere Aufwendungen (insbes. Personalaufwendungen) führen wegen der am Jahresende durchzuführenden Gebühreennachkalkulation zu geringeren Erlösen aus Zuweisungen.

Zu 4) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen hauptsächlich Kostenerstattungen, Schadensersatzzahlungen, Spenden und Gewinne aus Anlagenabgängen. Zum Berichtszeitpunkt liegen diese Erträge um 229.000 € über Plan. Dafür sind hohe Gewinne aus Anlagenabgängen als wesentlicher Faktor zu benennen, die mit 185.000 Euro den Planwert überschreiten. Zum Jahresende rechnen wir mit einer Überschreitung der Planzahlen.

Zu 6a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) liegen insgesamt um 1.024.000 € über dem Planansatz. Dies ist insbesondere auf höhere Materialkosten für die Instandhaltung von Kanälen, technischen Anlagen und BGA und einen höheren Verbrauch von Lagermaterial im Bereich der Werkstätten zurückzuführen. Auch bei der Beschaffung von Verbrauchsmaterial und Müllgroßbehältern sind die Aufwendungen höher als eingeplant. Zum Jahresende wird daher mit einem deutlichen Anstieg der Aufwendungen für RHB gerechnet.

Zu 6b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen zum Berichtszeitpunkt um 651.000 € über dem Planansatz. Hier haben sich u.a. die hohen Kosten für die Fremdunternehmer während des Wintereinbruchs im Februar und höhere Zahlungen an Subunternehmer für den PPK- und LVP-Umschlag ausgewirkt. Kompensiert werden die höheren Aufwendungen teilweise an anderer Stelle, wie zum Beispiel bei der betrieblichen Instandhaltung der Kanäle, der Instandhaltung von Kanalmuffen und der baulichen Unterhaltung der Klärwerke. Hier verlagern sich diverse Maßnahmen aufgrund von Personalengpässen und Engpässen bei den Lieferanten in die Zukunft. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass der Planansatz für 2021 um 637.000 € überschritten wird.

Zu 7) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen liegen derzeit um 1.931.000 € unter dem Planansatz. Dies ist auf Vakanzen, Langzeiterkrankungen und noch nicht besetzte Mehrstellen zurückzuführen. Im Hinblick auf die Jahresprognose ist damit zu rechnen, dass der tatsächliche Personalaufwand um 2.627.000 € geringer ausfallen wird als geplant.

Zu 8) Abschreibungen

Bei den Abschreibungen ist mit einer Unterschreitung des Planansatzes um 98.000 € zu rechnen, da der Planansatz für die Sachanlageinvestitionen ebenfalls unterschritten wird.

Zu 9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen derzeit um 1.506.000 Euro € unter dem Planansatz. Allerdings stehen zum Berichtszeitpunkt zahlreiche Buchungen für EDV- und Verwaltungskostenerstattungen aus. Daneben bewegen sich die Kosten für Prüfungs- und Beratungsleistungen und für die Öffentlichkeitsarbeit unter Plan. Auch die Verluste aus Anlagenabgängen fallen deutlich geringer aus als angenommen. Aus heutiger Sicht wird der Planansatz im Wirtschaftsjahr 2021 mit 269.000 € insofern leicht unterschritten.

Zu 20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Wegen der erhöhten Umsatzerlöse werden im Bereich der Dualen Systeme Gewinne erzielt, die der Ertragsbesteuerung unterliegen. Deshalb wird hier zum Jahresende mit einer Steuerbelastung in Höhe von 275.000 €, also 225.000 € über dem Planansatz, gerechnet.

Zu 23) Jahresüberschuss

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird zum jetzigen Zeitpunkt ein Jahresüberschuss in Höhe von 13.490.000 €, also eine Verbesserung in Höhe von 1.967.000 € erwartet.

Investitionen in Sachanlagen

Die Ausgaben für Sachanlageinvestitionen liegen mit 22.413.000 € insgesamt um 1.039.000 € nur knapp unter dem Planansatz von 23.452.000 €. Bis zum Jahresende sind weitere Investitionsausgaben in den Bereichen Fuhrpark / Werkstätten, sonstige Verwaltungsdienste (KFZ / Landmaschinen) und in der Stadtentwässerung geplant. Derzeit ist davon auszugehen, dass der Planwert von 42,6 Mio. um ca. 5,9 Mio. € unterschritten wird.

Leistungskennzahlen

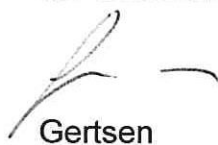
	Plan (bis 31.08.)	Ist (bis 31.08.)	Planansatz 2021	Jahresprog- nose	Abweichung
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmen- gen (t)	97.590	97.241	145.875	144.444	-1.431
Unterhaltene Grün- flächen (ha)	875	882	875	882	+7
Bestattungszah- lung (St)	1370	1333	2.020	2.000	-20
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m³)	19	17	27	25	-2

Die Entsorgungsmengen sind im zweiten Tertial wieder deutlich angestiegen. Der Planwert von 97.590 wird nur knapp unterschritten. Auch zum Jahresende hin bleibt es bei einer relativ geringen Unterschreitung des Planansatzes.

Finanzbeziehungen zum Haushalt

Aus dem Jahresüberschuss 2020 werden 10.274.695,71 € an den Haushalt abgeführt. Es werden demnach 1.376.895,71 € über dem Planansatz in Höhe von 8.897.800 € abgeführt.

i.V.
der kaufmännischen Betriebsleitung


Gertsen

i.A.


Frank

